

Lösungsansätze

Nicht alleine die Firewall macht Klinik/Praxis
sicherer

06.03.2014

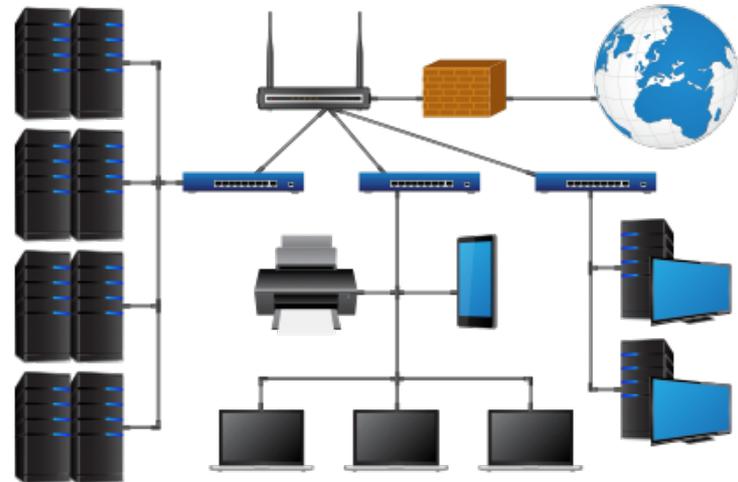
Jacqueline Voß
Network Box
Deutschland GmbH

1. Was haben der Kauf von IT-Infrastruktur und der Kauf eines Autos gemeinsam?
2. IT-Sicherheit muss ganzheitlich betrachtet werden
 1. Faktor Technik
 2. Faktor Mensch
 3. Faktor Zeit
 4. Faktor Chef
 5. Faktor Policies

Der Kaufprozess - Auto vs. IT



vs.



Der Autokauf

1. Entscheidung für den Kauf eines Autos wird getroffen
2. Sie vergleichen Automarken und entscheiden sich dann für eine



Grundausstattung

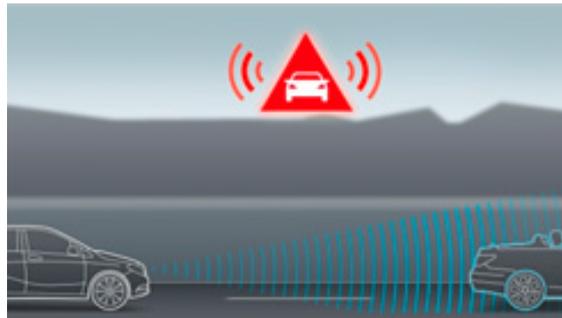
- Blinker
- Scheibenwischer
- Anschnallgurte
- Bremsen
- ABS
- ESP
- Scheinwerfer
- Spiegel
- etc.



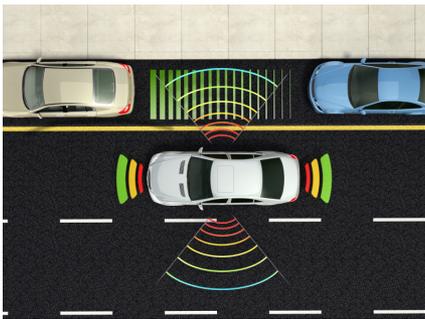
Welche **Zusatzausstattung** brauche
ich um komfortabel und vor allem
sicher zu fahren?

Der Autokauf - Technik, Komfort, Sicherheit und Service

Sicherheit



Komfort



Würden Sie auf eine dieser
Grundausrüstungen verzichten?



Service

- Service Intervall: 30.000km
- Überprüfung der Sicherheitsmechanismen durch einen **Experten**
- Sicherstellung der **Betriebskontinuität**

Der Kaufprozess - Auto vs. IT

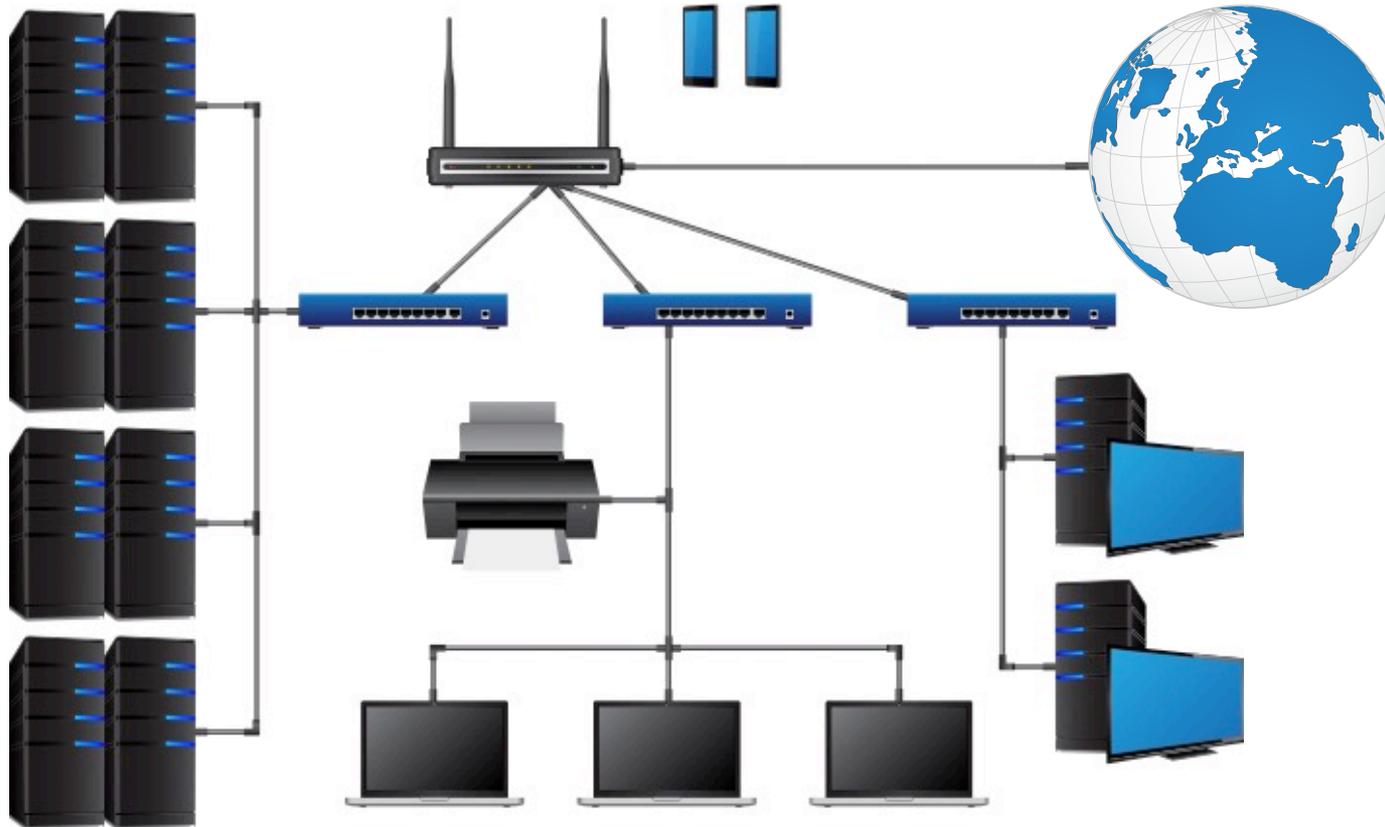


Wo bestehen die Parallelen zur IT?

1. Bedarf für IT-Infrastruktur ist vorhanden
2. Dienstleister/IT-Abteilung konzipiert das System
3. Anbieter werden verglichen
4. Entscheidung für Technologie Partner
5. System besteht aus einzelnen Komponenten und muss zusammen funktionieren

Profis konzipieren für Sie eine Netzwerkstruktur und verkaufen Hard- und Software, welche auf die Bedürfnisse ihrer Praxis/Klinik zugeschnitten sind.

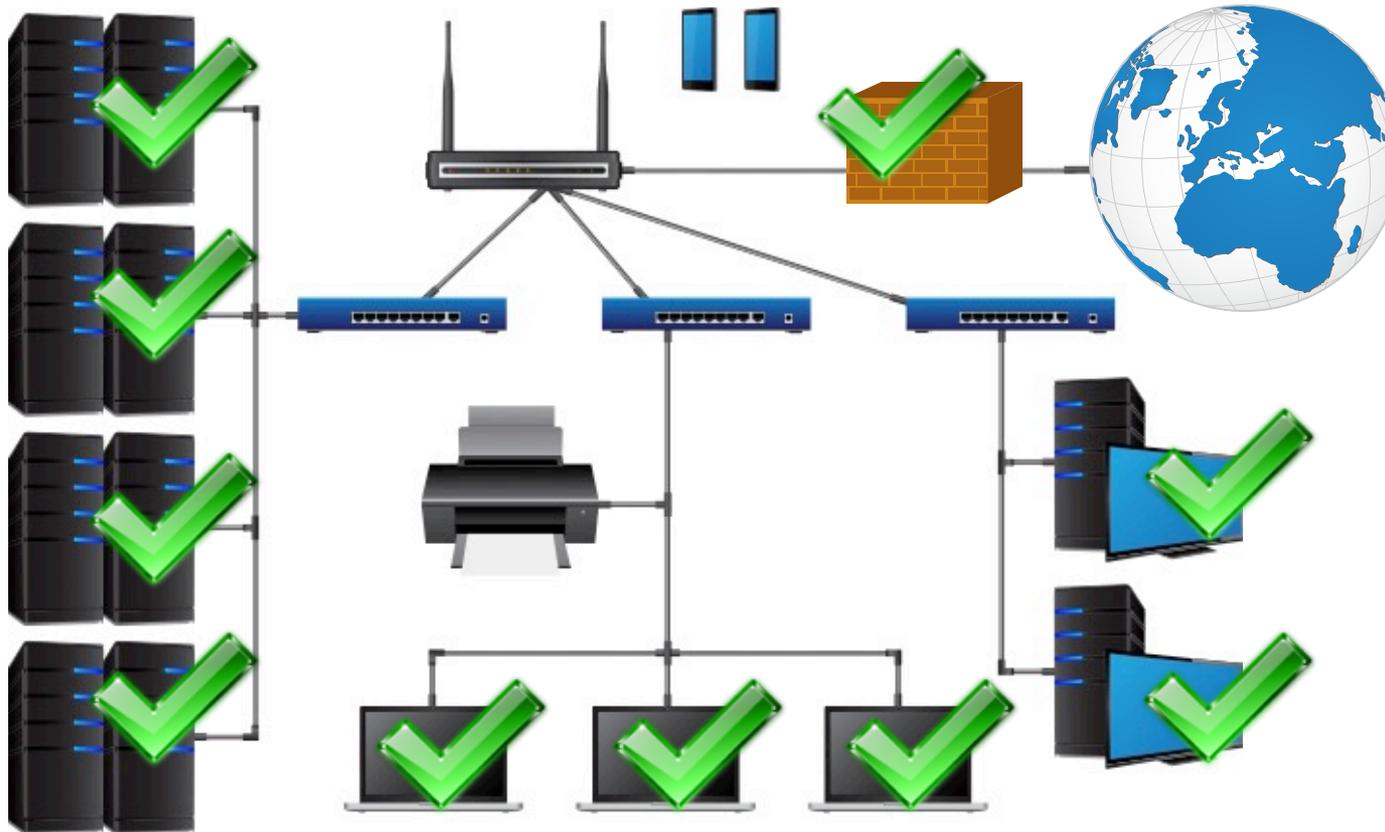
Der IT-Kauf - Technik, Komfort, Sicherheit und Service



- In der IT gibt es noch keine „Blinker“, „Bremsen“, oder sonstige automatisch implementierte Features

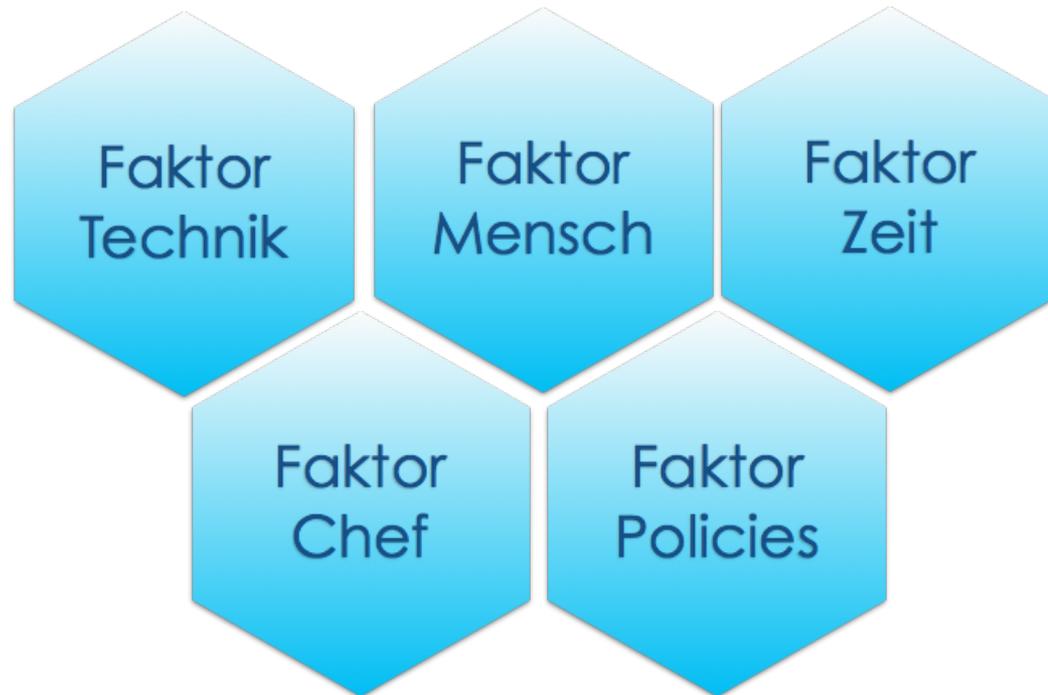
**! Sicherheitsmechanismen sind
Vorsorgetechnologie – auch in der IT !**

Der Autokauf - Technik, Komfort, Sicherheit und Service



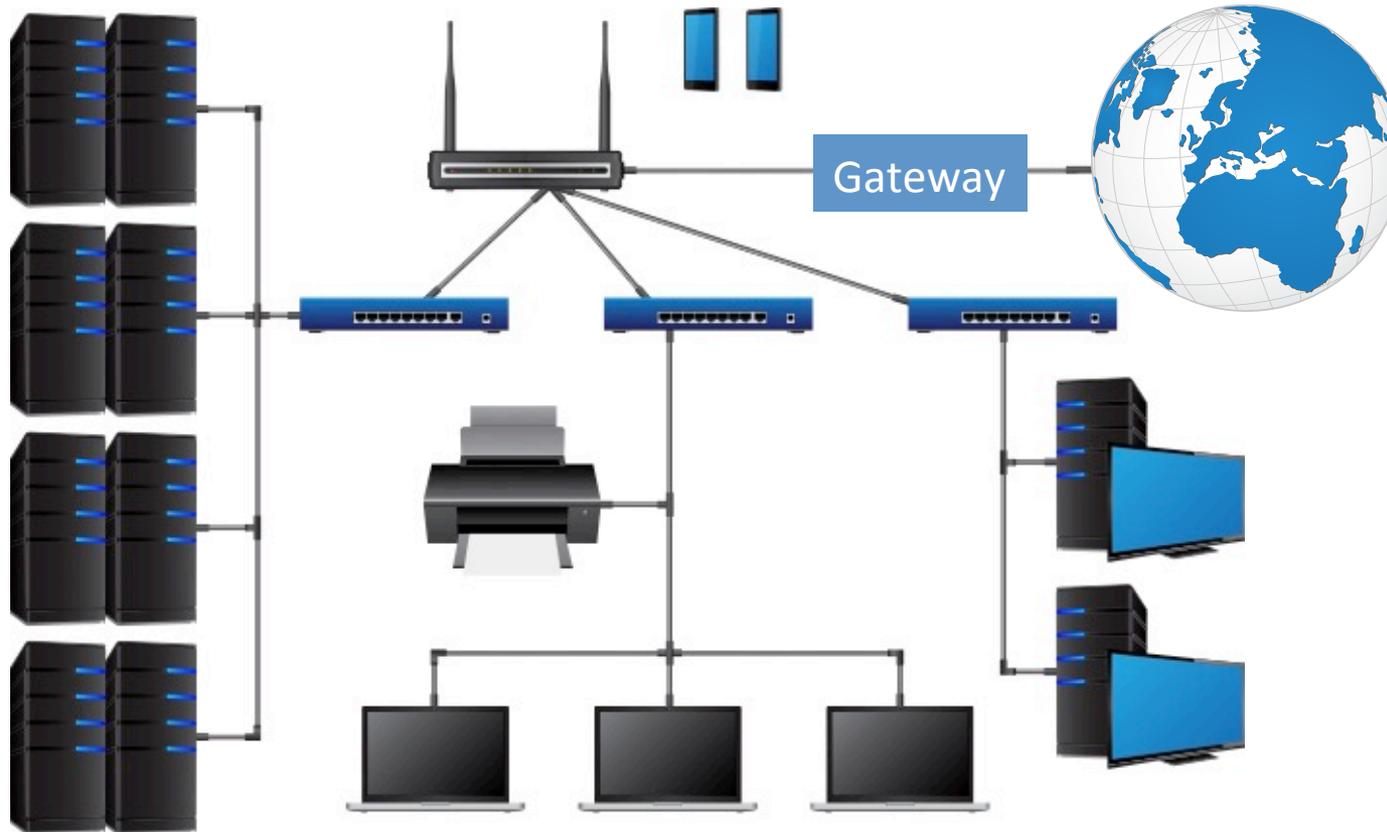
2. IT-Sicherheit muss ganzheitlich betrachtet werden

IT-Sicherheit - Umfassend und ganzheitlich



2.1 Faktor Technik

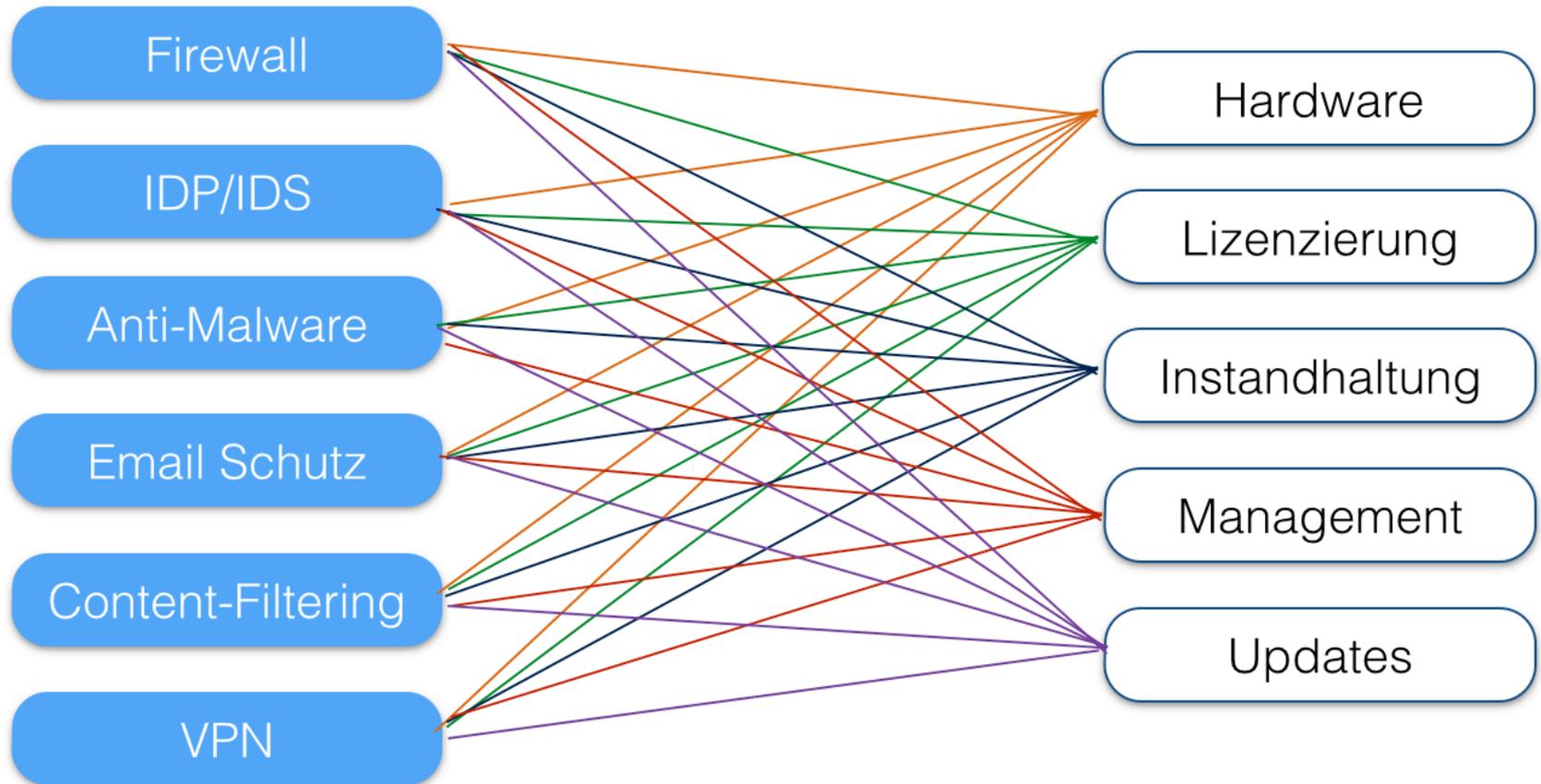
Faktor Technik - Gateway Schutz



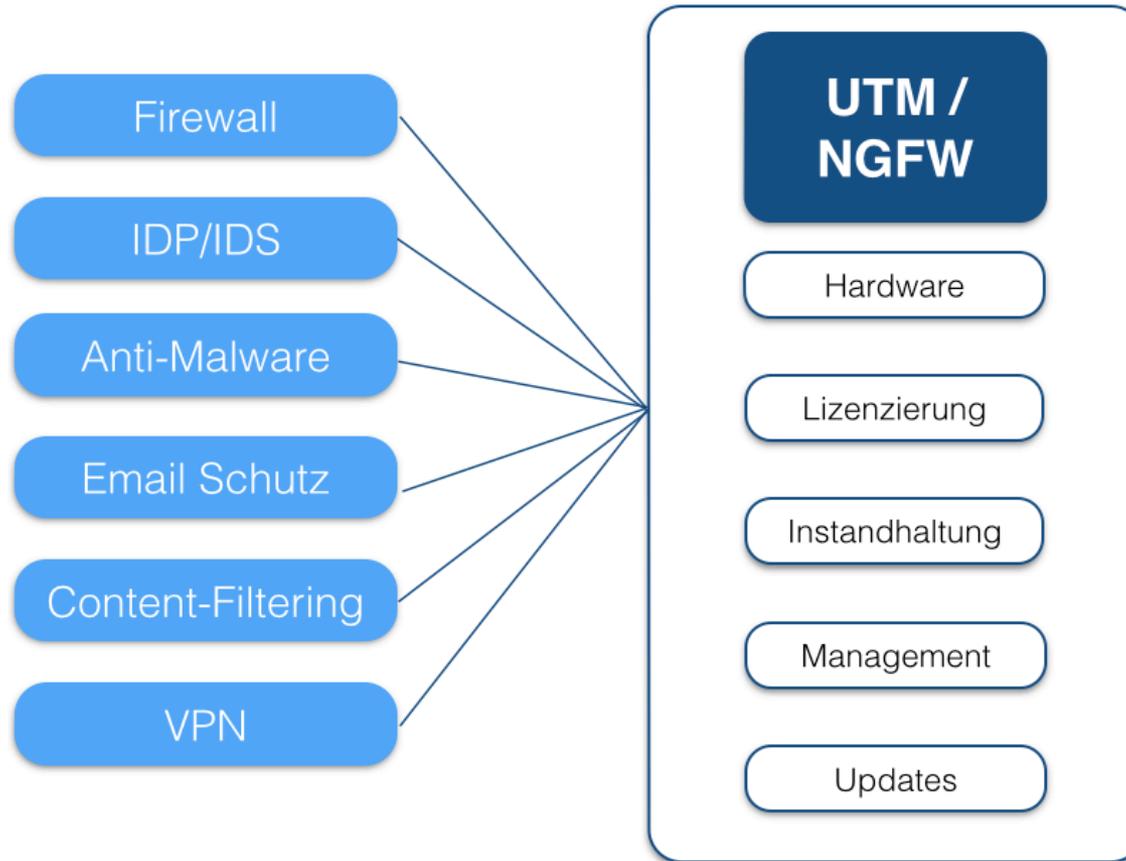
- Firewall
- IDP
- VPN
- Proxies für: Spam , Malware, Content-Filter, Applications
- Web Application Firewall
- etc.



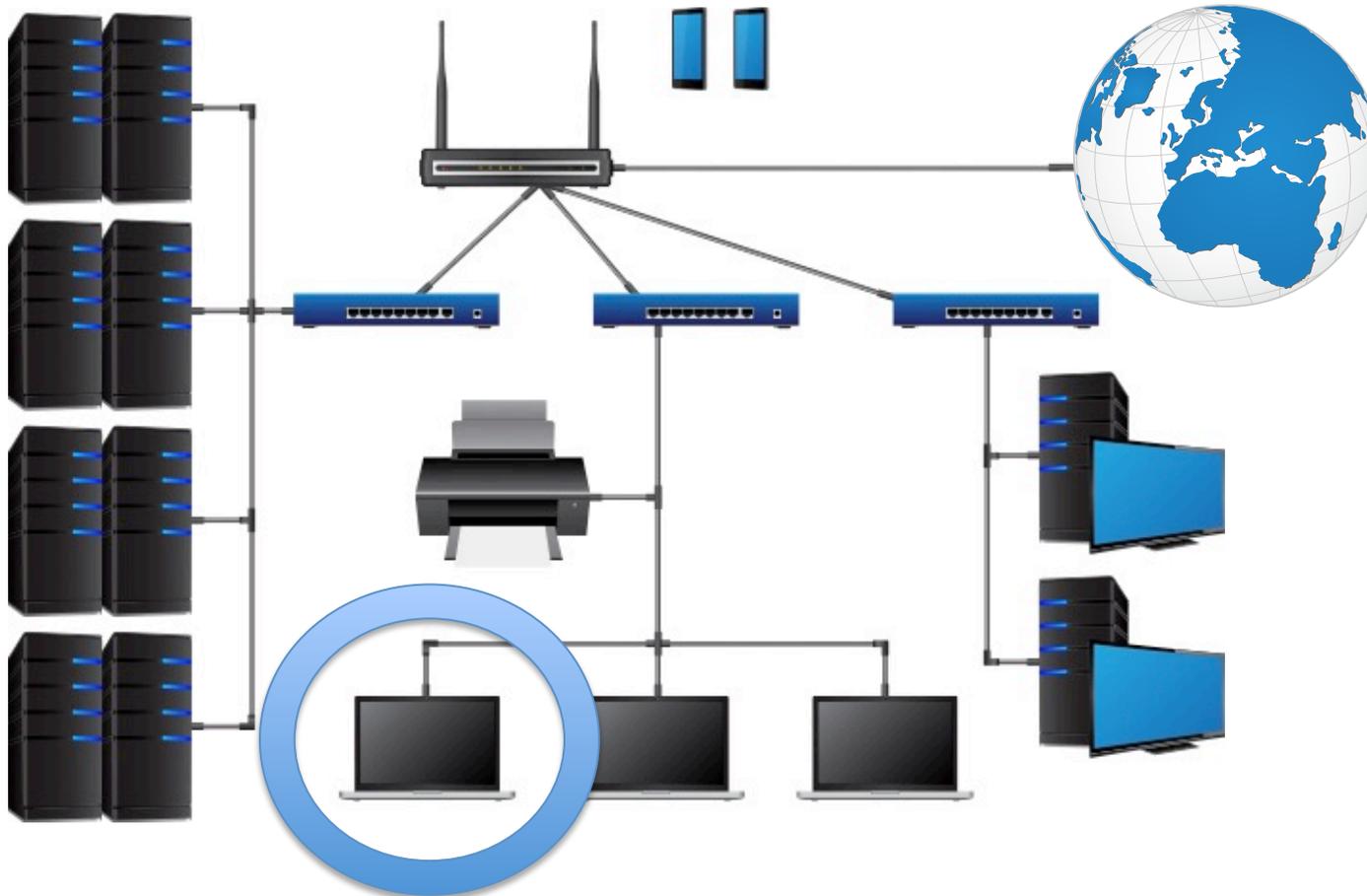
Faktor Technik - Insellösungen



Faktor Technik - UTM & Next Generation Firewall



Faktor Technik - Endpoint



- Endpoint Protection
(auf dem PC) in Form von
Virenschutz

Faktor Technik - Verschlüsselung



- Emailverkehr
- Datenverkehr
- etc.

2.2 Faktor Mensch

Wie oft haben Sie in der Ecke Ihres Bildschirms die Nachricht erhalten dass Updates verfügbar sind und wie oft haben **NICHT** auf „Aktualisieren“ gedrückt?



- Irrtum, Unachtsamkeit, Nachlässigkeit und fehlendes Risikobewusstsein
- IT-Sicherheit wird formal zur Admin-Angelegenheit erklärt
- IT-Sicherheit wird vom Mitarbeiter nicht gelebt

Was kann man tun?

- Verfassen eines Verhaltens-Codex im Umgang mit IT (Faktor Policies)
- Regulierung der Nutzung des Internets und dessen unterschiedlicher Plattformen (z.B. Facebook, Twitter, etc.)
- Passwort Regeln
- Nutzungsrechte weiterer IT-Ressourcen formulieren z.B.: PC in der Pause in den Stand-By, etc.
- praxis-/klinikinterne Aufklärung über die Gefahren
- regelmäßige Mitarbeiter Schulungen

Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes beginnt nicht in der Fabrikhalle oder im Forschungslabor. Sie beginnt im Klassenzimmer. - Henry Ford -

2.3 Faktor Zeit

IT-Sicherheit ist das komplexeste,
schnellebigste und aufwändigste Thema
innerhalb der IT



- es muss Know-how, Personal und Zeit vorgehalten werden
- Personal muss dauerhaft geschult werden
- IT-Sicherheit muss eine hohe Priorität innerhalb der Arbeitsabläufe zugewiesen bekommen

- Managed IT Security Service Provider sind auf das komplexe Thema spezialisiert
- Sie betreuen sicherheitsrelevante IT-Systeme dauerhaft
- das Vorhalten von Ressourcen im eigenen Haus entfällt

2.4 Faktor Chef

Das Thema IT-Sicherheit ist mittlerweile keine rein technische Angelegenheit mehr, sondern
Chefsache.

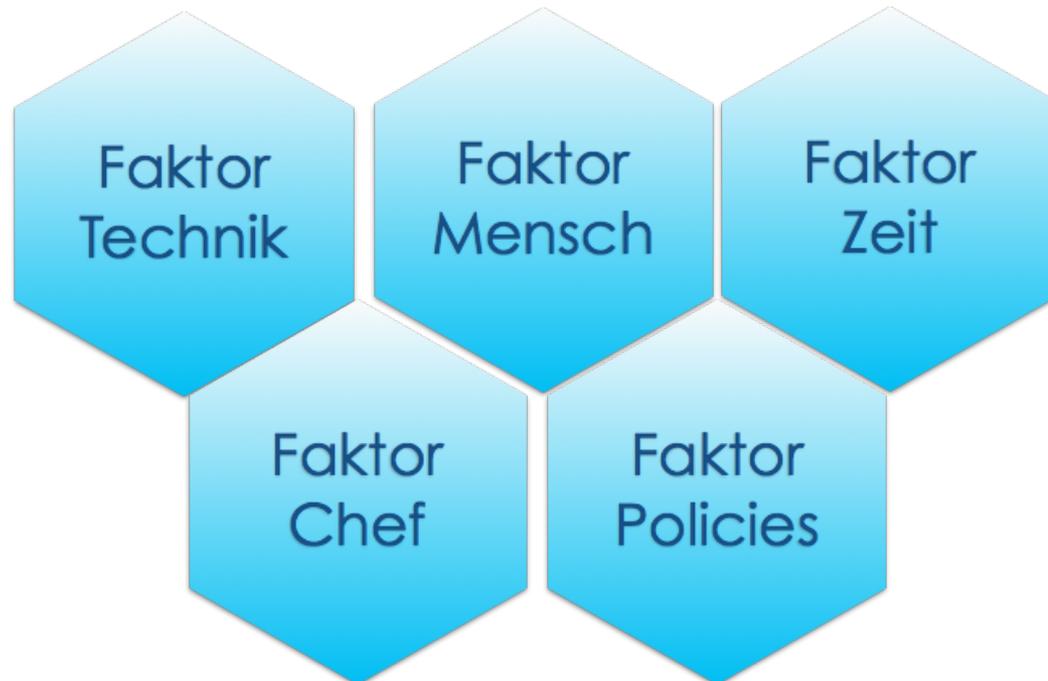
> Verantwortung > Haftung

Cybergefahren sind als **zentrales Geschäftsrisiko** anzusehen und gehören in das Risikomanagement der Organisation egal ob Unternehmen oder Klinik/Praxis

- Gute Reputation
- Vertrauen der Patienten
- Business Continuity - Sicherstellung der Praxis- oder Klinikabläufe
- Vermeidung hoher Kosten durch Sicherheitsvorfällen
- Grundlage zur Einhaltung vertraglicher Verpflichtungen

- Schlechte Reputation
- Verstoß gegen Gesetzgebungen wie z.B. das Bundesdatenschutzgesetz
- Finanzieller Schaden durch Wegfall von Patienten
- Nichteinhaltung von Servicedienstleistungen
- kein Versicherungsschutz, da nachgewiesen werden kann das fahrlässig gehandelt wurde
- Abfluss von sensiblen Know-how
- mögliche Kosten für Rechtsstreitigkeiten

IT-Sicherheit - ganzheitlich



Gibt es noch Fragen?

Autor:
Jacqueline Voß / Geschäftsleitung

E-Mail:
voss@network-box.eu

Unternehmen:
Network Box Deutschland GmbH
Ettore-Bugatti-Straße 6-14
51149 Köln

Web:
www.network-box.eu



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!